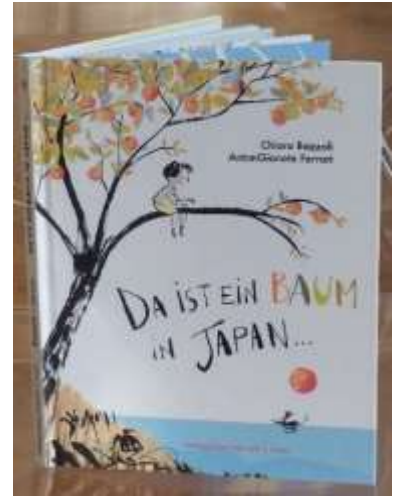


Hiroshima und Nagasaki mahnen

Setzen wir ein Zeichen für atomare Abrüstung und Frieden!

Villach, 6. August 2024, 8.00 bis 8.30

Beim Kaki-aus-Nagasaki-Baum, Garten des Stadtmuseums Villach
(Grünes Eck Stadtmauer, Zugang über Schanzgasse)



Kriege, ökologische Katastrophen, der Trend zu totalitären Regimes, die weltweite Kluft zwischen Arm und Reich, der Zwang für Millionen Menschen, ihre Heimat zu verlassen – all das macht unsere Welt zu einem immer unsichereren Ort.

Die „Weltuntergangsuhr“ steht bereits auf 90 Sekunden vor zwölf – auf Grund der Bedrohung durch Atomwaffen und Klimaerhitzung. Der schlimmste Wert seit Einführung dieses Indikators für weltweite Gefährdungen.

Besonders das ständige Drohen mit Atomwaffen und das weitere Aufrüsten muss gestoppt werden. Der Atomwaffenverbotsvertrag, von zahlreichen Staaten, darunter Österreich, unterschrieben und 2021 in Kraft getreten, erklärt Atomwaffen für illegal.

Doch es braucht noch mehr Druck. Deswegen organisieren Menschen in aller Welt am 6. und 9. August Gedenktage an den Abwurf der Atombomben in Hiroshima und Nagasaki. Auch in Villach findet, gemeinsam mit unseren italienischen Freund*innen vom *Revive Time: Kaki Tree Project*, diese Aktion statt.

Wir bitten Euch: *Seid dabei und setzt ein Zeichen!*

Eine Veranstaltung des Vereins ERINNERN VILLACH (<https://erinnervillach.com/>)

Seit 2023 bildet ein Kaki, Abkömmling des Baumes, der den Atombombenabwurf auf Nagasaki überstanden hat, ein lebendiges Mahnmahl in Villach. Seit 2024 gibt es auch in Wien einen Kaki-aus-Nagasaki.